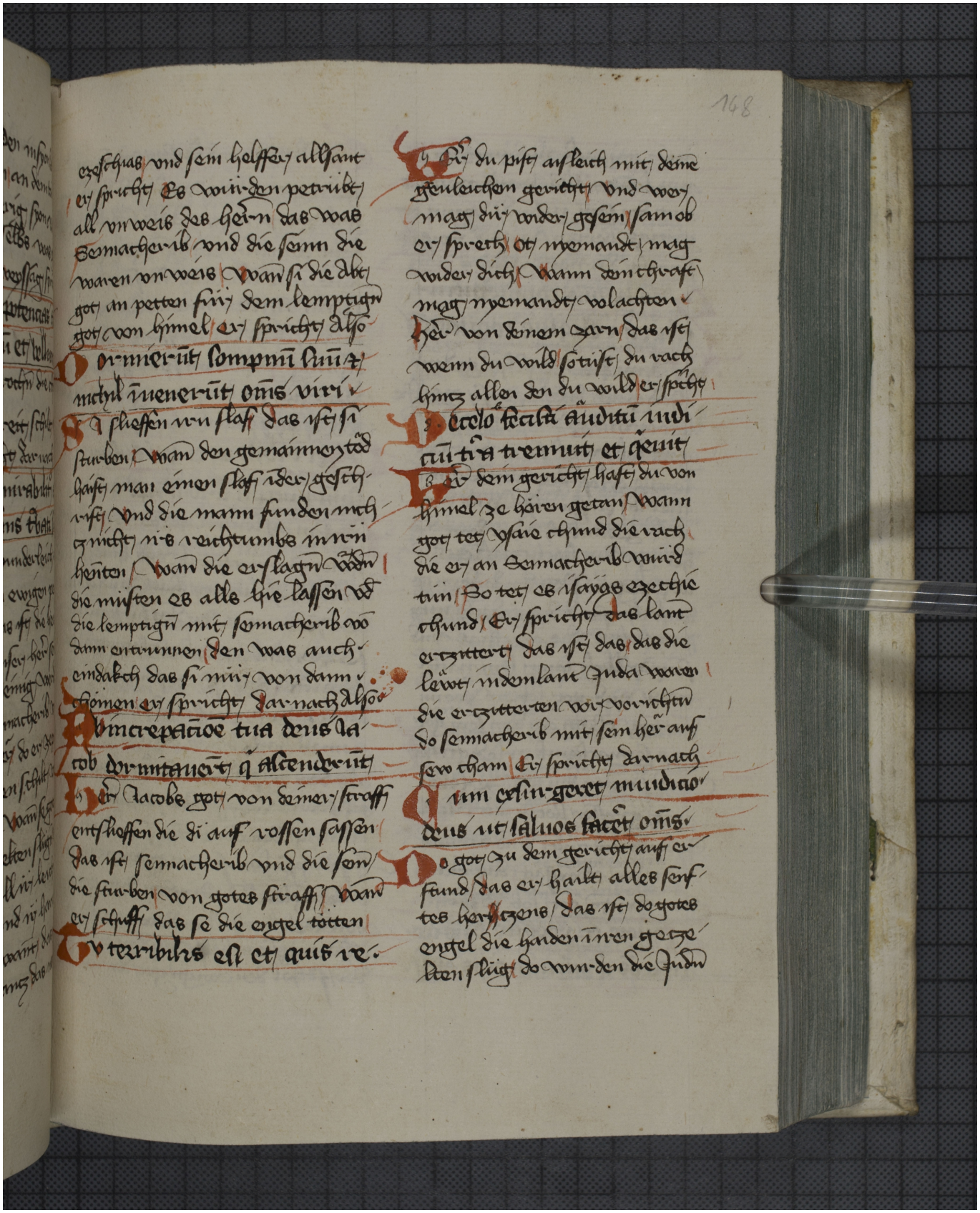
Handschrift
15. Jh.
Seite 148r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



ezechias vnd sein helffer allsamt
er spricht Es wirt den petrübt
all vnweis des herrn das was
Semacherib vnd die sein die
waren vnweis Wan si die alt
got an petten für dem lemptigen
got von himel er spricht also
Dormierunt somnum suum et
nihil invenerunt omnes viri
Sie pliessen vnd slaf das ist si
sturben Wan den gemainen tod
hatt man einen slaf ider gesch
rift vnd die mann funden nich
gnicht nis reichtumbs in ir
henden Wan die erslagen wurden
die mussten es alles hie lassen vnd
die lemptigen mit semacherib wo
dann entrunnen den was auch
eindaich das si nit von dann
chomen er spricht darnach also
Ab increpatione tua deus ia
cob dormitaverunt qui ascenderunt
Von der iacobs got von deiner straff
entschlofen die di auf rossen sassen
das ist semacherib vnd die sein
die sturben von gotes straff Wan
er schuff das se die engel totten
Tu terribilis es et quis re-

Du bist auferleich mit deine
geleichen gericht vnd wer
magt dir wider gesein sam ob
er spreth ot nyemandt magt
wider dich Kann den chraft
magt nyemandt volachten
her von deinem zorn das ist
wenn du wild so tust du rach
hinz allen den du wild er spricht
De celo fecisti audiri iudi
cium terra timuit et quievit
Du dem gericht hast du von
himel ze hören getan Wann
got tet Isaie chund die rach
die er an Semacherib wirt
tun Do tet es Isayas ezechie
chund Er spricht das lant
ertzittert das ist das die
leut in dem lant Juda waren
die ertzitterten vor vorchten
do semacherib mit sein her auf
sew cham Er spricht darnach
Cum exsurgeret in iudicio
deus ut saluos faceret omnes
Do got zu dem gericht auf er
stund das er hailt alles senf
tes hertzens das ist do gotes
engel die henden in ren getze
lten slug do wurden die Judw